

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dittes (PDS)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Justiz und Europaangelegenheiten

Rassistische und rechtsextremistische Aktivitäten in Thüringen in den Monaten April bis Juni 1998

Die **Kleine Anfrage 1038** vom 26. Juni 1998 hat folgenden Wortlaut:

In den Monaten April bis Juni 1998 setzten sich die rassistischen und rechtsextremistischen Aktivitäten und Ausschreitungen fort.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) rechtsextremistischer und rassistischer Gruppen sind der Landesregierung in den Monaten April bis Juni 1998 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Ort, Datum und Straftat)?
2. Wie viele Personen wurden in den Monaten April bis Juni 1998 durch rechtsextremistische und rassistische Anschläge und Überfälle verletzt oder getötet (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Ort und Datum)?
3. Welche rassistischen und rechtsextremistischen Parteien, Organisationen, Gruppen, Bands und Publikationen gab es in den Monaten April bis Juni 1998 in Thüringen, und wie sind sie in Erscheinung getreten (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Organisation bzw. Publikation oder Band, Mitgliederstärke bzw. Auflage und Ort)?
4. Wie viele Ermittlungs- bzw. Gerichtsverfahren wurden in den Monaten April bis Juni 1998 gegen Tatverdächtige bzw. Täter mit einem rassistischen und rechtsextremistischen Hintergrund eingeleitet bzw. abgeschlossen (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Tatvorwurf bzw. Tat, Ort und gegebenenfalls Strafmaß)?

Das **Thüringer Ministerium für Justiz und Europaangelegenheiten** hat im Einvernehmen mit der **Thüringer Staatskanzlei** und dem **Thüringer Innenministerium** die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 4. August 1998 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Der Thüringer Polizei und dem Thüringer Landesamt für Verfassungsschutz sind in den Monaten April bis Juni 1998 folgende Aktivitäten rechtsextremistischer Gruppen in Thüringen bekannt geworden:

Ort	Datum	Straftat(en)
Altenburg	01.04.1998	Volksverhetzung
Neuhaus	04.04.1998	Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole
Wutha	05.04.1998	Bedrohung
Gotha	08.04.1998	Körperverletzung

Ort	Datum	Straftat(en)
Weimar	11.04.1998	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten
Bad Kösen	11.04.1998	Volksverhetzung
Bad Kösen	11.04.1998	Volksverhetzung
Nordhausen	14.04.1998	Volksverhetzung
Gotha	15.04.1998	Volksverhetzung
Hainspitz	16.04.1998	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten
Rudolstadt	16.04.1998	Verstoß gegen das Waffengesetz
Jena	17.04.1998	Volksverhetzung
Ronneburg	18.04.1998	Volksverhetzung
Ronneburg	18.04.1998	Volksverhetzung
Meuselwitz	20.04.1998	Volksverhetzung
Weimar	28.04.1998	Volksverhetzung
Erfurt	01.05.1998	schwere Körperverletzung
Gotha	07.05.1998	Volksverhetzung
Unterwellenborn	07.05.1998	schwere Körperverletzung
Erfurt	13.05.1998	Volksverhetzung
Saalfeld	21.05.1998	schwere Körperverletzung
Sonneberg	21.05.1998	schwere Körperverletzung
Mühlhausen	21.05.1998	Raub
Neuhaus	22.05.1998	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
Neuhaus	22.05.1998	Sachbeschädigung
Schkölen	23.05.1998	besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs
Saalfeld	23.05.1998	schwere Körperverletzung
Heuthen	24.05.1998	Volksverhetzung
Wittchenstein	24.05.1998	Körperverletzung
Gera	27.05.1998	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten
Gera	04.06.1998	Volksverhetzung
Mühlhausen	06.06.1998	Störung der Totenruhe
Rudolstadt	06.06.1998	gefährliche Körperverletzung
Gera	19.06.1998	Gewaltdarstellung; Aufstachelung zum Rassenhaß
Schmalkalden	21.06.1998	gefährliche Körperverletzung
Erfurt	26.06.1998	Körperverletzung

Anmerkung:

Bei den hier genannten Straftaten handelt es sich jeweils um den zunächst nach vorläufiger Bewertung der Polizei vorliegenden Verdacht. Diese vorläufige rechtliche Tatbewertung durch die Polizei wird im weiteren Verlauf des Ermittlungsverfahrens einer Überprüfung durch die Staatsanwaltschaft unterzogen und muß sich daher nicht in jedem Fall bestätigen.

Ort	Datum	Veranstaltung/Aktivität
Heilsberg	18.04.1998	Skinheadkonzert "Thüringer Heimatschutz" (THS)
Friemar	25.04.1998	Skinheadkonzert
Neuhaus	09.05.1998	Demonstration der "Jungen Nationaldemokraten" (JN)
Pölzig	23.05.1998	Skinheadkonzert
Eisenach	04.06.1998	Deutsche Burschenschaften
Ilfeld	05.-07.06.1998	"Lesertreffen" der Zeitschrift "Recht und Wahrheit"
Pölzig	06.06.1998	Skinheadkonzert
Kleinrudstedt	13.06.1998	Skinheadkonzert

Zu 2.:

Nach polizeilichen Erkenntnissen wurden in den Monaten April bis Juni 1998 insgesamt zwölf Personen verletzt. Todesfälle sind nicht bekannt geworden.

Ort	Datum	Anzahl
Gotha	08.04.1998	1
Erfurt	01.05.1998	1
Unterwellenborn	07.05.1998	1
Sonneberg	21.05.1998	1
Saalfeld	21.05.1998	2
Saalfeld	23.05.1998	1
Wittchenstein	24.05.1998	2
Rudolstadt	06.06.1998	1
Schmalkalden	21.06.1998	1
Erfurt	26.06.1998	1

Zu 3.:

Parteien:

Partei	Sitz	Mitglieder- stärke	Auftritte
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) Landesverband Thüringen	Gotha	ca. 190	25.04.1998 Info-Stand, Pößneck 02.05.1998 Landesparteitag in Gierstädt 16.05.1998 Info-Stand, Apolda 16.05.1998 Informationsveranstaltung in Thalbürgel 19.06.1998 Info-Stand, Bad Salzungen 20.06.1998 Sonnenwendfeier in Steinach
Die Republikaner (REP) Landesverband Thüringen	Erfurt	ca. 240	05.06.1998 Info-Stand in Eisenach 06.06.1998 Info-Stand in Arnstadt 06.06.1998 Info-Stand in Schmalkalden
Deutsche Volksunion (DVU) Landesverband Thüringen	Arnstadt	ca. 80	23.05.1998 Stammtisch in Weimar Anfang Juni 1998 Gründung des Kreisverbands Hildburghausen

Vereine:

Verein	Ort	Stärke	Auftreten
"Franz-Schönhuber- Freundeskreis"	Ilmenau	ca. 12	keine öffentlichen Auftritte

Gruppen:

Gruppe	Ort	Stärke	Auftreten
"Thüringer Heimatschutz" (THS)	Heilsberg	ca. 120	Saalfeld/Rudolstadt

Musikgruppen:

Name der Band	Ort	Mitgliederzahl	Auftritte
"Bataillon"	Gotha	4	keine Auftritte
"Brutale Haie"	Erfurt		keine Auftritte
"Donnertyrann"	Erfurt		23.05.1998, Pölzig
"Dragoner"	Weimar		18.04.1998, Heilsberg
"Legion Ost"	Gera		23.05.1998, Pölzig, 06.06.1998, Pölzig
"Normannen"	Altenburg		06.06.1998, Pölzig
"Oithanasie"	Gera		keine Auftritte
(tritt auch unter "Gassenhauer" auf)			
"Reichsfront"	Erfurt		keine Auftritte
"Schlagabtausch"	Erfurt		13.06.1998, Kleinrudstedt
"Vergeltung"	Jena		18.04.1998, Heilsberg
"Volksverhetzer/VV1"	Sonneberg	4	keine Auftritte

Die Besetzung der Musikgruppen, bei denen Angaben zur Mitgliederzahl nicht gemacht wurden, ist nicht bekannt.

Publikationen:

Publikation	Ort	Auflagenhöhe	Erscheinungshäufigkeit
"Klartext" (NPD)	Sondershausen	nicht bekannt	vierteljährlich

Zu 4.:

Rechtsextremistische/fremdenfeindliche Straftaten werden bei den Staatsanwaltschaften des Landes - quartalsweise - zahlenmäßig erfaßt und statistisch ausgewertet. Eine darüber hinausgehende Auswertung im Sinne der Fragestellung wäre mit einem besonderen Verwaltungsaufwand verbunden, der den Staatsanwaltschaften im Hinblick auf ihre derzeitige Belastung und Personalsituation zunächst nicht abverlangt worden ist.

Sollte die Erhebung der begehrten Einzeldaten für erforderlich gehalten werden, müßten sämtliche einschlägigen Vorgänge des II. Quartals 1998 einer nochmaligen, außerordentlich zeitaufwendigen Einzelfallauswertung unterzogen werden, worunter die Effizienz der Strafverfolgung nicht unerheblich leiden könnte.

Vor diesem Hintergrund wird die Frage wie folgt beantwortet:

Von April bis Juni 1998 wurden staatsanwaltschaftliche Ermittlungsverfahren eingeleitet wegen:

- §§ 86, 86 a StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen, Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen)	212
- §§ 125, 125 a StGB (Landfriedensbruch)	7
- §§ 130, 131 StGB (Volksverhetzung, Gewaltdarstellung)	13
- § 223 ff. StGB (Körperverletzungsdelikte)	29

Ermittlungsverfahren abgeschlossen durch:

- Einstellung mangels Tatnachweis	128
- Einstellung mangels Täterermittlung	66
- Einstellung wegen Geringfügigkeit und Nacherfüllung von Auflagen durch Staatsanwaltschaften oder Gerichte (§ 153 ff. StPO, §§ 45, 47 JGG)	78
- Angeklagte verurteilt	47
davon	
- zu Geldstrafen oder Zuchtmitteln bzw. Erziehungsmaßnahmen nach dem JGG	38
- zu Jugend- oder Freiheitsstrafe bis 6 Monate	3
- zu Jugend- oder Freiheitsstrafe von 6 Monaten bis zu 1 Jahr	6

In Vertretung

Schemmel
Staatssekretär